

COSSI CRIMES

Mordspaß
garantiert!

**Das Krimipicknick
der Fairtrade-Städte
Markkleeberg und Leipzig**



Stadt Leipzig



Hildegard „Hilly“ Wawrczeck (35 J.)

Herzlich willkommen zu unserem Krimipicknick „Cossi Crimes“!

Wir als [Netzwerk Leipzig handelt fair](#) und die [Steuerungsgruppe¹ Fairtrade Markkleeberg](#) haben gemeinsam dieses Projekt aufgenommen, um unsere Zusammenarbeit zu stärken und dem wichtigen Thema des Fairen Handels einen spielerischen Charakter zu verleihen.

Wir hoffen ihr habt genauso viel Freude am Spielen, wie wir am Konzipieren. Schreibt uns gern euer Feedback, verlinkt uns auf Social Media und empfiehlt das Krimipicknick anderen Menschen.

Schnappt euch ein paar [faire Leckereien](#) für ein Picknick und los gehts.

Viel Freude,

eure Fairtrade-Städte Leipzig und Markkleeberg

Falls noch nicht geschehen, lest euch zuerst die Spielanleitung durch!

¹ Die Steuerungsgruppe diskutiert und entscheidet, welche Ziele das Netzwerk verfolgt, welche Themen bearbeitet werden, welche Arbeitsgruppen dafür nötig sind und auf welche Zielgruppe sich das Netzwerk konzentriert.

Die Geschichte

Es ist ein warmer und sehr sonniger Tag am Cospudener See in Leipzig.

Es ist der Tag der großen Verkündung – die Fairtrade-Stadt Leipzig und die [Fairtrade-Stadt Markkleeberg](#) haben beim Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ den [Sonderpreis](#) für die erste faire Straßenbahn gewonnen.

Ein Jahr lang fuhr eine [Straßenbahn der Linie 11](#) mit der Außenbeschriftung „Fairer Handel verbindet Städte – Fairer Handel verbindet Menschen“ zwischen Markkleeberg, Leipzig und Schkeuditz und warb damit für den Fairen Handel.

Beim Fairen Handel geht es darum, dass Menschen (z.B. Produzent*innen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder Mitarbeiter*innen in der Textilproduktion) in oft ärmeren Ländern beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Preis erhalten bzw. unter guten und fairen Bedingungen arbeiten können. Bei Produkten die nicht aus Fairem Handel stammen, werden im Laufe der Herstellung oft Menschen ausgebeutet.

Die Straßenbahn sollte nun Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die Menschen dazu anregen, sich über den Fairen Handel zu informieren. Man wollte ihnen zeigen, wie sie sich im Siegeldschungel zurechtfinden können und ihnen Alternativen zu Produkten aus z.B. ausbeuterischer Kinderarbeit aufzeigen.

Für diese erfolgreiche Werbeaktion haben die beiden Städte beim Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ ein Preisgeld gewonnen. Der Plan war es, mit diesem Geld, ein Kompetenzzentrum¹ für den Fairen Handel zu gründen, „FAIRbunden in Leipzig und dem Leipziger Land“. Und wie jede Institution braucht auch diese einen Vorsitz. Zahlreiche Bewerbungen sind eingegangen, Auswahlkriterien wurden festgelegt, Auswahlverfahren wurden abgehalten, Stimmen und Befürwortungen wurden ausgesprochen. Es wurde eine Besetzungskommission gebildet, die sich ausführlich mit den Bewerber*innen beschäftigen sollte, um die Stelle des Vorsitzes mit der richtigen Person zu besetzen. Und schließlich wurde eine Entscheidung getroffen.

Heute ist der Tag der großen Verkündung. Eine [fair geplante, ungezwungene Party](#), eine süffisante Soiree soll den Rahmen bilden für die Verkündung. Und alle sind gespannt. Die Crème de la Crème der fairen Leipziger Repräsentative hat sich angekündigt.

Teilnehmer*in um Teilnehmer*in erreicht nach und nach den „Cossi“, wie er in der hiesigen Mundart genannt wird – und damit auch den Tatort eines unsagbaren Verbrechens, das einen dunklen Schatten auf den Abend werfen wird.

¹ Eine besonders geförderte Einrichtung, in der Fachleute in einem bestimmten Aufgabenbereich gemeinsam arbeiten.

Dein Hintergrund

Die Informationen auf diesen Seiten sind nur für DICH bestimmt. Behalte über diese Angaben bis zum Beginn des Spiels Stillschweigen!

Du bist die Mörderin von Michael „Michi“ Markus Moneymaker. Du darfst lügen.

Dein Spielziel: Versuche bis zum Ende des Spiels nicht als Mörderin gestellt zu werden.

Du bist Hildegard Wawrczeck aus Leipzig, aber alle nennen dich Hilly.

Du arbeitest als Dozentin an der Universität. Du warst vor einigen Jahren maßgeblich daran beteiligt, dass die Universität die Auszeichnung „[Fairtrade-University](#)“ erhielt.

Du engagierst dich tagtäglich voller Freude und Enthusiasmus für ein faires Miteinander unter den Menschen und im Handel.

Als die Fairtrade Städte Leipzig und Markkleeberg den [Sonderpreis](#) für die Straßenbahn gewonnen haben, da warst du ganz aus dem Häuschen.

Noch mehr dann, als es hieß, dass es nun ein neues Kompetenzzentrum geben solle, dass dann natürlich eine Vorsitzende braucht. Das hast du dir immer gewünscht; deine feurige Freude für ein gutes Ziel einbringen zu können, das auch noch Erfolg hat und der Welt was bringt.

Du hast dich sofort beworben und wusstest, dass du die am besten geeignete Bewerberin bist.

Zu deiner Person (Kostüm)

Du weißt, dass in den Reihen der Dozent*innen eigentlich ein sehr strenges Kleidungsprozedere gibt, aber du möchtest nicht mit all den anderen verglichen werden. Du hast deine ganz eigenen Meinungen und Prinzipien und deshalb auch deinen ganz eigenen Kleidungsstil.

Wie du zu den anderen Personen stehst

Michael „Michi“ Markus Moneymaker, geb. Müller (das Opfer)

Du kennst Michi Moneymaker aus den Reihen der Fairhandelsbewegung in Leipzig. Er versuchte sich an dem Vertrieb von fairen Produkten, nach und nach gewann er an Ansehen und an Geld. Ob das alles immer noch so fair zugeht, wie er immer behauptet? Wohl eher nicht. Du bist dir sicher, dass sein angeblich so fairer Onlinehandel überhaupt nicht mehr viel mit dem Fairen Handel zu tun hatte. Dafür hat er eigens seinen Nachnamen ganz offiziell in „Moneymaker“ ändern lassen.

Er war ebenfalls ein Bewerber auf die Stelle des Vorsitzes der Kompetenzstelle.

Otis Müller

Otis ist der Ehemann von Michael und um einiges älter als dieser. Eine Vorzeigebeziehung, sozusagen. Queer, mit guten Prinzipien und einem gehörigen Altersunterschied – wenn das nicht was für die Leipziger Klatschbörse war.

Zuletzt jedoch hast du in den Reihen der Uni einige betrübliche Dinge über den alten Herrn und seine Bewegung Opis/Omis For Future gehört.

Fred Fairdinand

Du kennst ihn als Vorsitzenden der Partei „Die Fairzwickten“, eine neue, faire Partei, die versucht sich einen Namen zu machen und in der Stadt und im Land Fuß zu fassen.

Zuletzt und fast schlagartig wurde seine Partei immer populärer.

Aisha Schulze

Aisha Schulze ist eine Angestellte in der Stadtverwaltung und sie ist in der Kommission, die die Entscheidung für den Vorsitz des neuen Kompetenzzentrums treffen wird. Aisha Schulze hatte innerhalb der Kommission das höchste Ansehen und letztlich entschied sich die Besetzung der Stelle des Vorsitzes durch ihren Zuspruch.

Und du hast nicht den Eindruck, dass sie dir besonders wohlgesonnen ist.

„Kaffee“ Kim Meirich

Du bist öfter zum Zwecke der Naherholung am Cossi und kennst Kim und Kims KaffeeFahrrad. Man nennt Kim auch liebevoll „Kaffee Kim“. Seit geraumer Zeit hat Kim auch eine kleine Salattheke am Rad.

Dein Bruder spricht manchmal von Kim und scheint ganz angetan von Kim zu sein.

Willy Wawrczeck

Willy ist dein älterer Bruder. Als Hilly und Willy kannte man euch auf eurem Dorf und ihr wart eine Weile ein eingeschworenes Team. Doch mittlerweile hast du das Gefühl, dass euch nur noch derselbe Nachname verbindet.

Du versuchst seit einer Weile wieder das Verhältnis zu reaktivieren, du hast sogar versucht, ihn für [Beachvolleyball mit fairen Bällen](#) zu begeistern. Doch Willy will nicht. Und du weißt aus eurer Kindheit – wenn Willy nicht will, dann geht da auch kein Weg rein.

Nur zu gut erinnerst du dich an eine Zeit in der 9. Klasse, als er sich ein halbes Jahr in seinem Zimmer eingeschlossen hat und sich weigerte, zur Schule zu gehen. Was war nochmal der Grund? Es fällt dir partout nicht ein.

Das Einzige, was ihm Freude zu bereiten scheint, ist seine Pfadfindergruppe mit begeisterungsfähigen Kindern. „Willys wuselige Waldgruppe“ ist in Leipzig in der fairen Szene überall bekannt. Seine eigene, kindliche und häufig unbedarfte Natur hat ihm bei den Kindern einen Stein im Brett verschafft.

Die Rollen im Spiel

Das Opfer

Michael „Michi“ Markus Moneymaker, geb. Müller (39)

Ehemals stark in den Reihen der Verfechter des Fairen Handels in Leipzig, wirkte er zuletzt und nach und nach immer weniger interessiert an den einst so vordergründigen Zielen. Seit einer Weile leitet er einen Onlinevertrieb für fast Alles, angeblich alles in Fair. Er war ein Bewerber für die Stelle der/des Vorsitzenden des Kompetenzzentrums.

Die Verdächtigen

Otis Müller (63) aus Markkleeberg

Der Ehemann des Verstorbenen. Engagiert bei „OFF“ (Opis/Omis For Future) und Mitglied in deren [Steuerungsgruppe](#).

Aisha Schulze (30) aus Leipzig

Die Verwaltungsangestellte in der Kommission zur Besetzung des Vorsitzes des neuen Kompetenzzentrums. Sie weiß viel und bei ihr laufen alle [fairen Fäden](#) zusammen.

„Kaffee“ Kim Meirich (38) aus Markkleeberg

Tagein, tagaus verkauft Kim [fairen Kaffee](#) mit dem KaffeeFahrrad „CossiCoffee“ am Cossi. Kim steht nie still und ist sehr fleißig. Seit neustem hat Kim auch eine kleine Salattheke.

Fred Fairdinand (43) aus Markkleeberg

Vorsitzender der neu gegründeten Partei „Die Fairzwickten“, die sich sehr für den [Fairen Handel](#) in Markkleeberg und Umgebung engagiert.

Hildegard „Hilly“ Wawrczeck [vavatʃɛk/ Wawascheck] (35) aus Leipzig

Sie ist Dozentin an der Universität zu Leipzig und Frontfrau in der Repräsentation einer [Fairtrade-University](#). Sie ist die andere Bewerberin für den Posten des Vorsitzes.

Willy Wawrczeck [vavatʃɛk/Wawascheck] (39) aus Leipzig

Der Bruder von Hildegard und Mitarbeiter im [„Weltladen“](#) engagiert sich ebenfalls sehr für den Fairen Handel. Seine Pfadfindergruppe „Willys wuselige Waldgruppe“ ist berühmt in Leipzig.

Impressum

Ein Projekt der Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg und dem Netzwerk Leipzig handelt fair der Fairtrade-Städte Markkleeberg und Leipzig

Redaktion: Diana Bergmann (V. i. S. d. P.), Susann Eube, Sophie Kratzer, Lisa Marquardt

Konzeption Text und Grafik: BoxVentures – Unbox Your Adventure, Jane Engelbrecht

Deckblatt: ungestalt GmbH

1. Auflage

Redaktionsschluss: Juli 2024

Rechtlicher Hinweis

Alle Inhalte von Cossi Crimes und der damit verbundenen Dateien, insbesondere Texte und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Fairtrade-Städten Leipzig und Markkleeberg, dem Netzwerk Leipzig handelt fair und der Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg (nachfolgend Eigentümer genannt).

Das Spiel wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die damit verbundenen Dateien können für den privaten Gebrauch genutzt und vervielfältigt werden. Eine anderweitige, insbesondere kommerzielle Nutzung, bedarf der Zustimmung der Eigentümer. Eine Veröffentlichung durch Dritte ist ohne die Zustimmung der Eigentümer nicht zulässig.

Das Spiel ist vollständig fiktiv. Übereinstimmungen mit lebenden oder verstorbenen Personen oder mit real existierenden Namen oder Plätzen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Liste der Links aus dem Text

Zum Nachlesen sind alle Links aus dem Text auch hinter diesem QR Code nochmal hinterlegt.

